COOLES INNSBRUCK: WIR VERRATEN DIE 5 KÜHLSTEN PLÄTZE DER REGION

Bei 30 Grad im Schatten begibt man sich am besten auf die Suche nach Abkühlung. Klassisch am See und im Freibad, bei der Sommerfrische in den Bergen oder bei «Cool-Spots» mitten in der Stadt – die Region Innsbruck bietet für hochsommerliche Temperaturen vielfältige Erfrischungsmöglichkeiten: Ob Berggipfel, Klammen, Flussauen oder Pools – Innsbruck ist so richtig cool im Sommer! Wir zeigen dir wo.

Hoch hinaus: Die Bergwelt rund um Innsbruck sorgt für Abkühlung und Weitblick
Bei steigenden Temperaturen einen kühlen Kopf bewahren und die Übersicht nicht verlieren? Dann ab ins Hochgebirge! Ob zur Sommerfrische in **Kühtai** auf 2020 Metern Seehöhe, wo im Sommer oft 10 bis 15 Grad weniger gemessen werden als in der Stadt, oder zur «Siesta» auf die **Nordkette**, wo stets eine frische Brise weht: Wer sich bergwärts bewegt, hat es kühler. Im Gebirge gilt nämlich die Faustregel: Je 100 Höhenmeter sinkt die Temperatur um ein Grad. In Innsbruck kannst du dir sommers deine Tagestemperatur also praktisch selbst aussuchen – und das ist nahezu einzigartig unter den Städten dieser Welt. In nur 30 Minuten bist du auf der Nordkette mit dem **Hafelekar** auf 2334 Metern. Wie kühl es dort heute ist? Das kannst du dir einfach selbst ausrechnen!

«Inns-Bruck» und die kühlen Zonen: «Aloha in den Alpen»
Wie der Name schon sagt – diese Stadt liegt am Inn. Und der Gebirgsfluss ist in Sachen Wassertemperatur nahezu ganzjährig im einstelligen Grad-Bereich zu Hause. Zugegeben: Zum Schwimmen ist er nichts, aber zum «Chillen» und zum «Füsse reinhängen» sind die Sandbänke, Wiesen und Plätze entlang des grünen Inns bestens geeignet. Schon am zentralen **Marktplatz** mit seinen Cafés beginnt die magische Anziehungskraft des Inns zu wirken, ein wenig westwärts sind es vorwiegend die Studierenden, die an Sommerabenden am Inn verweilen. In den **Innauen** ganz im Westen der Stadt gibt es die Möglichkeit, dem Fluss «ganz nahe zu kommen». Dort, wo Planespotter auf Sonnenanbeter treffen, finden Sportbegeisterte eine besondere Action: die – in einer Alpenstadt eher unerwartete – Möglichkeit zu Surfen. Beim **Upstream-Surfing** wirst du durch die natürliche Kraft des Flusses angetrieben und kannst auf einer Distanz von mehr als 300 Metern schon mal eine Geschwindigkeit von bis zu 35 km/h erreichen. Noch weiter draussen im Westen locken einsame Sandbänke zum – mitunter textilfreien – Sonnenbad. Übrigens: Im Volksmund wird die Gegend ob ihrer Schönheit «Hawaii» genannt – da bleibt uns nur eines zu sagen: Aloha in den Alpen!

Sich «Klamm-heimlich» so richtig abkühlen: Die schönsten Schluchten im Umfeld der Stadt
Ein wenig Bewegung und sehr viel Kühle: Der Innsbrucker Sommer offeriert eine erfrischende Auswahl an leicht «erwanderbaren» Klammen. Drei davon dürfen wir dir hier präsentieren: Die **Mühlauer Klamm** befindet sich direkt im Stadtgebiet von Innsbruck. Am Fuss der Nordkette im Stadtteil Mühlau ist der Einstieg in die Klamm zu finden, der Weg ist bestens beschildert. Eine Anreise per Rad, Öffis oder zu Fuss ist ganz unkompliziert möglich. Die **Ehnbachklamm** im Ort Zirl ist ein wahres Naturjuwel, nur eine kurze Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem eigenen Auto von der Stadt entfernt. Der Einstieg liegt direkt unter dem Kalvarienberg auf dem sich eine Kapelle befindet, die schon von Weitem sichtbar ist. Ein wenig weiter weg, dafür aber umso spektakulärer ist der **Klammsteig** samt Stiege durch den Fels. Der Ausgangspunkt befindet sich in der Marktgemeinde Telfs, knapp 30 Autominuten von Innsbruck entfernt. Natürlich kannst du auch per Bus und Bahn direkt zum Start der Klamm-Wanderung fahren. Ein wenig Zeit brauchst du zwar für die Ausflüge in die Innsbrucker Klammen, dafür bieten sie die heiss ersehnte Erfrischung!

Historisch oder modern: Erholung wie zu Kaisers Zeiten oder Spiel und Spass im Park
In unmittelbarer Nähe zur historischen Altstadt ist der **Hofgarten Innsbruck** eine Insel der Beschaulichkeit inmitten städtischer Geschäftigkeit: Angelegt zur Habsburger-Zeit und bis heute liebevoll gepflegt, ist er zu jeder Temperatur und Jahreszeit eine Sehenswürdigkeit für sich. Im Sommer aber ist die wunderschöne Parkanlage einer der besten Plätze für eine kurze Auszeit. Im Schatten altehrwürdiger Kastanienbäume, am Ufer des Weihers oder auf einer Bank unter der grossen Föhre kannst du wie zu Kaisers Zeiten einen Moment der Erholung geniessen. Unweit der Innenstadt und unmittelbar neben dem beliebten Shoppingcenter Sillpark liegt der **Rapoldi Park** im Stadtteil Pradl. Er ist sozusagen dessen «grünes Herz». Sobald es wärmer wird, zieht es Jung und Alt in den Park: Sonnenhungrige breiten ihre Decken aus, Mitarbeiter der umliegenden Betriebe und Schüler geniessen auf den Parkbänken ihre Mittagspause, Frisbees und Bälle fliegen durch die Luft und auf den Spielplätzen flitzen Kinder um die Wette.

Hot in the City – cool am See & Pool
Für jene, die raschere Abkühlung suchen, gibt es zahlreiche Badegelegenheiten in und um Innsbruck, die zu erfrischenden Besuchen einladen. Der **Badesee Rossau**, unter Einheimischen bekannt als «Baggersee», bietet viel Platz zum Planschen und Baden. Auch die **Freibäder Tivoli** und **Olympisches Dorf** laden zum (Sonnen-)Baden ein, grün glitzernd lockt der **Natterer See**. Weitere Bademöglichkeiten gibt es etwa im **Freizeitzentrum Axams**, dem **Völser Badl** und am **Lanser See**. Wenige Minuten Fahrzeit mit dem Rad oder den Öffis genügen und du findest Erfrischung.

Kühtai-Cam:
Hoch hinaus: Einer der kühlsten Orte der Region Innsbruck ist Kühtai. Hier auf über 2000 Metern Seehöhe sind die Temperaturen heute mit 23 Grad erfrischend angenehm.

Rückfrage-Hinweis:
Innsbruck Tourismus
Alexandra Sasse, MA
Markt-Management Deutschland, Österreich, Schweiz
Burggraben 3
A-6020 Innsbruck
+ 43 512 53 56 – 504
www.innsbruck.info
a.sasse@innsbruck.info

PrimCom
Sabine Biedermann
Beratung
Eichstrasse 25
CH-8045 Zürich
+41 44 421 41 23
www.primcom.com
s.biedermann@primcom.com